Protokoll

Fachbereich
Familie, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit
Aktenzeichen

Verfasser
Ulrike Jasper
Datum
13.07..2011

Gespräch mit den kulturtragenden Vereinen/Gruppierungen am 30. Juni 2011

19.30 – 21.00 Uhr Begegnungsstätte Ostbevern

1. Vorstellung der Teilnehmer

Kurze Vorstellungsrunde der anwesenden Vereinsvertreter (siehe Teilnahmeliste).

2. Erarbeitung von Kultur-Leitlinien insbesondere vor dem Hintergrund finanzieller Förderung

Die Zuschussgewährung an Vereine/Gruppierungen in den Bereichen des sportlichen und sozialen Lebens erfolgt bereits seit 2002 bzw. 2005 mittels Richtlinien.

Für die Zuschussgewährung an Vereine im kulturellen und musischen Bereich gibt es bislang keine Richtlinien. Die Beträge werden – bis auf wenige Ausnahmen – seit vielen Jahren in unveränderter Höhe gewährt.

Warum also Kultur-Leitlinien ?

Bislang findet keine inhaltliche Schwerpunktsetzung statt. Diese ist jedoch notwendig, um das Kulturleben in Ostbevern zeit- und bedarfsgerecht mit zu gestalten. Kultur-Leitlinien können die Chance bieten, das bisher starre System gegen ein flexibleres, lebendigeres auszutauschen.

Aufteilung des Fördertopfes

Alle Vereine und Verbände (soziale, sportliche, kulturelle...) erhalten jedes Jahr einen Zuschuss von insgesamt rd. 70.000,-- €. Darauf entfallen für kulturtragende Vereine rd. 11.000,-- €.

Folgende Förderkriterien werden zur Diskussion gestellt:

- Basisförderung auf Grundlage von Mitgliederzahl und/oder Jugendarbeit und/oder pauschal
- Projekt- bzw. Sonderförderung, wenn Kooperationsveranstaltungen mehrerer Vereine durchgeführt werden
- Projekt- bzw. Sonderförderung, wenn regional bedeutsame Veranstaltungen durchgeführt werden
- Berücksichtigung ideeller Unterstützung und/oder Unterstützung mittels Sachleistungen durch die Gemeindeverwaltung

Ergebnis der Diskussion:

- Die Installierung von schriftlich fixierten Kultur-Leitlinien wird von den Teilnehmern kritisch gesehen.
- Bürokratischer Mehraufwand für die Vereine bei der Beantragung von Mitteln wird befürchtet.
- Eine Basisförderung auf Grundlage von Mitgliederzahlen / Jugendarbeit / pauschal wird aufgrund der unterschiedlichsten Vereinsstrukturen und Mitgliederzusammensetzungen als schwierig erachtet.
- Eine Wertung zwischen den verschieden Kultur-Veranstaltungen sollte nicht erfolgen.
- Die Anwesenden befürworten die Installation regelmäßiger Treffen, die durch Frau Jasper zu initiieren sind.
- Unterstützungsangebote durch die Gemeinde sollten auch weiterhin in Anspruch genommen werden können. Die Entscheidung darüber obliegt dem Bürgermeister.

3. Gemeinsames Kulturprogramm für Ostbevern

- Ein gemeinsames Kulturprogramm zusätzlich zum vierteljährlich erscheinenden Veranstaltungskalender wird von den Anwesenden grundsätzlich positiv gesehen. Über Umfang, Inhalt und Laufzeit ist in weiteren Treffen noch zu diskutieren.
- Die Anwesenden sind insbesondere daran interessiert, dass zukünftig eine bessere Abstimmung von Terminen und Veranstaltungen, auch ortsübergreifend, erfolgt.

4. 925 Jahre Ostbevern im Jahr 2013

- BM Schindler stellt die von Katrin Steffen entwickelte Idee, anlässlich des 925jährigen Jubiläums ein Barockfestival an der Loburg zu feiern, vor.
- Die Anwesenden sehen eine Jubiläumsfeier mit diesem Themenschwerpunkt kritisch und befürchten, dass dieses nicht vom Ort mitgetragen wird.
- Im Rahmen einer Festwoche wäre auch ein Barockfest denkbar.
- Das Thema sollte unbedingt bei einem nächsten Termin erneut aufgegriffen werden.

Abschließend bekräftigen die Teilnehmer ihren Wunsch an die Verwaltung, zu regelmäßigen Gesprächsrunden einzuladen. Dies sagt die Verwaltung zu und wird Ende September / Anfang Oktober zu einem nächsten Treffen einladen. Das Treffen soll in jedem Fall vor der nächsten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses stattfinden, um die Ausschussmitglieder über relevante Gesprächsinhalte zu informieren.

Ostbevern, 13. Juli 2011

Ulrike Jasper